

BMK 403 **ECO**

(4,2 t x 1,0 m)

Traglasttabellen



HORYONG

Akku-Industrie-Mobilkran

Typ BMK 403 ECO

Traglasttabellen

und Angaben zum Gebrauch der Traglasttabellen

Werk-Nr.	GC450016C-11
Datum	29.10.2018

Copyright-Informationen:

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von der Firma Mini & Mobile Cranes Körner GmbH, 47249 Duisburg kopiert, reproduziert, kommerziell vertrieben oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

1. ANGABEN ZUM GEBRAUCH DER TRAGLASTTABELLEN

GEFAHR: Maßgebend für den Kranbetrieb sind die Vorschriften in der Betriebsanleitung. Werden diese nicht beachtet, besteht UNFALLGEFAHR!!!

1. Erklärungen:

- 1.1. Die Traglastwerte in den Traglasttabellen sind in Tonnen angegeben
- 1.2. Die Ausladung ist der horizontale Schwerpunktabstand der Last von der Drehachse des Kranoberwagens; gemessen am Boden. Diese Angabe gilt unter Last, d. h. einschließlich Auslegerdurchbiegung.
- 1.3. Der Kranbetrieb ist im abgestützten Zustand, auf Reifen und eingeschränkt im Pick+Carry-Modus zulässig. Im abgestützten Zustand müssen die Schiebehölme stets auf das in der jeweiligen Traglasttabelle angegebene Maß ausgefahren sein.
- 1.4. Andere Auslegerstellungen als in den Traglasttabellen angegeben sind nicht zulässig.
- 1.5. Der Ausleger darf auch ohne Last nur in den Bereichen bewegt werden, für die die Traglastwerte angegeben sind, da sonst Kippgefahr besteht. Im Normalbetrieb ist dies durch die Überlastsicherung abgesichert.
- 1.6. In den angegebenen Traglasten sind die Gewichte der Trag-, Lastaufnahme- und Anschlagmittel enthalten. Das mögliche Gewicht der zu hebenden Last ist also um vorgenannte Gewichte geringer.
- 1.7. Die für den Mobilkran gültigen Traglasttabellen sind im Lastmomentbegrenzer (Überlastsicherung) Modell i4500 vom Hersteller Rayco Wylie Systems auf mehreren Traglastebenen verteilt.

2. Kranbetrieb „Kran abgestützt“

- 2.1. Vor dem Abstützen muss der Schalter Betriebsmodus auf „Abstützung“ eingestellt sein.
- 2.2. Die Stützkästen müssen durch Bolzen fest gesichert werden.
- 2.3. Die Schiebehölme der hydraulischen Abstützung müssen auf das in der anzuwendenden Traglasttabelle angegebene Maß ausgefahren werden.
- 2.4. Die Abstützplatten an den Abstützzyindern müssen entsprechend der Bodenbeschaffenheit großflächig mit stabilen Materialien (z. B. Unterleg-Schutzplatten) unterbaut werden.
- 2.5. Alle vier Räder müssen vom Boden fregehoben werden.
- 2.6. Mit Hilfe der Dosenlibelle ist der Mobilkran horizontal auszurichten. Die horizontale Kranstellung muss auch während des Kranbetriebes von Zeit zu Zeit kontrolliert und nötigenfalls korrigiert werden.

3. Es besteht Kippgefahr oder Gefahr der Überlastung, wenn

- 3.1. bei nicht abgestütztem Mobilkran die Drehbühne aus der Fahrzeuglängsrichtung gedreht wird. Vor dem Drehen des Oberwagens, muss der Mobilkran unbedingt abgestützt werden.
- 3.2. der Mobilkran nicht sachgerecht auf alle 4 hydraulischen Stützen abgestützt und eingelotet ist.
- 3.3. die Stützkästen nicht durch Bolzen fest gesichert sind.
- 3.4. die Schiebehelme nicht genau auf das in der Traglasttabelle angegebene Maß ausgeschoben sind (nach beiden Seiten gleichmäßig)
- 3.5. die Abstützplatten nicht den Bodenverhältnissen entsprechend großflächig mit stabilen Materialien (z. B. Unterleg-Schutzplatten) unterbaut sind.
- 3.6. die in den Traglasttabellen angegebenen Lasten und/oder Ausladungen entsprechend der Auslegerlänge überschritten oder unterschritten werden.
- 3.7. kein ausreichender Abstand zu Gruben, Kellern und Böschungen eingehalten wird.
- 3.8. durch unsachgemäße Steuerung der Kranbewegungen die angehängte Last ins Pendeln kommt.
- 3.9. Schrägzug ausgeführt wird. Am gefährlichsten ist Schrägzug quer zur Auslegerlängsrichtung. Schrägzug ist verboten.

4. Teleskopausleger

- 4.1. Der 3-stufige hydraulisch ausfahrbare Teleskopausleger ist in seiner Belastbarkeit begrenzt. Die in den Traglasttabellen angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- 4.2. Die Angaben über die der Belastung und der gewünschten Auslegerlänge entsprechend auszuschiebenden Teleskopteile sind unbedingt einzuhalten.
- 4.3. Der Ausleger soll im Normalfall unbelastet auf die gewünschte Länge ausgefahren und erst dann belastet werden. Es ist jedoch möglich, den Ausleger unter Teillast aus- und einzufahren.
- 4.4. Der Teleskopausleger darf auch ohne Last nur in den Ausladungsbereichen bewegt werden, für die in der Traglasttabelle Wert aufgeführt sind.

GEFAHR: Wird dies nicht beachtet besteht Unfallgefahr.

5. Seilwinden

- 5.1. Winde (Haupthubwerk)
Die Winde ist für einen maximalen Seilzug von 20 kN ausgelegt. Dieser Seilzug darf auf keinen Fall überschritten werden. Entsprechend ist die Mindestanzahl der Hubseilstränge (Einsicherung) in Abhängigkeit vom Gewicht der zu hebenden Last zu wählen.
- 5.2. Verhinderung von Schlappseil:
 - 5.2.1 beim Ein-Teleskopieren muss gleichzeitig die Winde in Heberichtung betätigt werden, um zu verhindern, dass die Hakenflasche auf den Boden absinkt und dadurch das Hubseil schlapp wird. Die Geschwindigkeit der Hubseilbewegung ist der Teleskopiergeschwindigkeit anzupassen!
 - 5.2.2. bei der Montage der Zusatzausrüstungen muss die Seilführung an der Winde von einer Person überwacht werden.

6. Überlastsicherung und Endschalter

- 6.1 Die elektronische Überlastsicherung i4500 von Rayco Wylie Systems, -schaltet bei Überschreiten des zulässigen Lastmomentes die Hub-, Auslegerwipp- und Austeleskopierbewegung ab. Eine Entlastung durch entgegengesetzte Bewegung ist möglich. Die i4500-Überlastsicherung muss vor jedem Einsatz auf Ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.
- 6.2 Die i4500-Überlastsicherung muss über Funktionstasten auf den aktuellen Rüstzustand des Minikranes eingestellt werden.
- 6.3 Die i4500-Überlastsicherung ist eine Sicherheitseinrichtung und darf nicht betriebsmäßig als Abschalteneinrichtung benutzt werden. Der Kranführer hat sich vor jedem Lastspiel vom Gewicht der Last zu überzeugen. Das Vorhandensein der i4500-Überlastsicherung entbindet den Kranführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht.
- 6.4. An der Bedien- und Anzeigeneinheit der i4500-Überlastsicherung werden unter anderem die Ausladung, die Auslegerlänge, die Rollenhöhe, die Last und der Grad der Kranauslastung angezeigt. Hierdurch ist ein ständiger Überblick über den Arbeitsbereich und die Ausnutzung des Minikranes möglich.
- 6.5 Hubendschalter am Kopf vom Teleskopausleger und Spitzenausleger verhindern das Auflaufen der Hakenflasche zum Auslegerkopf. Die Hubendschalter sind vor jeder Inbetriebnahme auf Ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.
- 6.6 Der Kranführer muss sich vor jedem Einsatz von der Funktionsfähigkeit der i4500-Überlastsicherung überzeugen. Für Schäden am Minikran und für Folgeschäden, die durch Nichtfunktion oder außer Betrieb setzen der i4500-Überlastsicherung entstehen, übernimmt der Minikranhersteller, und die jeweilige Handelsvertretung, keine Haftung.

Alle Angaben ohne Gewähr, technische Änderungen vorbehalten

Traglasten Hauptausleger

mit Abstützungen, nach vorne +15°




3,1 - 6,8 m



2,33 x 3,33 m



nach vorne +15°

Grundstufe Länge 3,1 m			Grundstufe + Tele 1 Länge 5,0 m			Grundstufe + Tele 1 u. 2 Länge 6,8 m		
Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast
1,0 m	70°	4.200	1,6 m	70°	3.300	2,3 m	70°	3.000
1,3 m	64°	3.700	2,0 m	66°	3.000	2,5 m	68°	2.690
1,6 m	59°	3.300	2,5 m	58°	2.690	3,3 m	61°	2.400
1,9 m	50°	3.000	3,2 m	49°	2.400	3,9 m	55°	1.900
2,5 m	34°	2.690	3,8 m	38°	1.900	4,4 m	49°	1.500
3,0 m	0°	2.440	4,4 m	24°	1.500	5,0 m	41°	1.200
			4,8 m	0°	1.400	5,6 m	33°	1.150
						6,2 m	22°	1.100
						6,7 m	0°	910
			Hakenflasche 1-rollig					
			2-strang					

Traglasten (kg)

Anmerkungen zu den Traglasttabellen

Die Traglasten DIN entsprechen den geforderten Standsicherheiten nach DIN 15019, Teil 2

Die Traglasten sind in Kilogramm angegeben.

Das Gewicht des Lasthakens und der Lastaufnahmemittel ist von den Traglasten abzuziehen.

Traglasten Hauptausleger

mit Abstützungen, zur Seite 330°




3,1 - 6,8 m



2,33 x 3,33 m



zur Seite 330°

Grundstufe Länge 3,1 m			Grundstufe + Tele 1 Länge 5,0 m			Grundstufe + Tele 1 u. 2 Länge 6,8 m		
Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast
1,0 m	70°	3.750	1,6 m	70°	2.850	2,2 m	70°	1.950
1,3 m	65°	3.300	2,0 m	66°	2.050	2,5 m	68°	1.600
1,6 m	58°	2.850	2,5 m	58°	1.600	3,2 m	63°	1.190
1,9 m	51°	1.950	3,1 m	49°	1.190	3,8 m	55°	910
2,5 m	35°	1.600	3,9 m	38°	910	4,4 m	49°	700
3,0 m	0°	1.350	4,4 m	25°	700	5,0 m	42°	570
			4,8 m	0°	590	5,8 m	33°	470
						6,7 m	0°	440
	Hakenflasche 1-rollig 2-strang							

Traglasten (kg)

Anmerkungen zu den Traglasttabellen

Die Traglasten DIN entsprechen den geforderten Standsicherheiten nach DIN 15019, Teil 2

Die Traglasten sind in Kilogramm angegeben.

Das Gewicht des Lasthakens und der Lastaufnahmemittel ist von den Traglasten abzuziehen.

Traglasten Hauptausleger

ohne Abstützungen, nach vorne +15°




3,1 - 6,8 m



keine



nach vorne +15°

Grundstufe Länge 3,1 m			Grundstufe + Tele 1 Länge 5,0 m			Grundstufe + Tele 1 u. 2 Länge 6,8 m		
Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast
1,0 m	70°	2.950	1,6 m	70°	2.400	2,2	70°	1.300
1,3 m	63°	2.750	1,9 m	67°	1.300	2,5	68°	1.080
1,6 m	57°	2.400	2,7 m	57°	1.080	3,3	61°	820
1,9 m	50°	1.300	3,2 m	49°	820	4,0	53°	720
2,5 m	33°	1.080	3,8 m	38°	720	4,6	47°	590
3,0 m	0°	1.000	4,4 m	24°	590	5,1	40°	520
			4,8 m	0°	560	5,7	32°	400
						6,7	0°	370
	Hakenflasche 1-rollig 2-strang							

Traglasten (kg)

Anmerkungen zu den Traglasttabellen

Die Traglasten DIN entsprechen den geforderten Standsicherheiten nach DIN 15019, Teil 2

Die Traglasten sind in Kilogramm angegeben.

Das Gewicht des Lasthakens und der Lastaufnahmemittel ist von den Traglasten abzuziehen.

Traglasten Hauptausleger

ohne Abstützungen, zur Seite 330°




3,1 - 6,8 m



keine



zur Seite 330°

Grundstufe Länge 3,1 m			Grundstufe + Tele 1 Länge 5,0 m			Grundstufe + Tele 1 u. 2 Länge 6,8 m		
Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast	Arbeits- radius	Ausleger- winkel	Traglast
1,0 m	70°	1.860	1,6 m	70°	1.240	2,4	70°	730
1,3 m	64°	1.400	1,9 m	67°	730	2,6	68°	560
1,6 m	58°	1.240	2,6 m	58°	560	3,2	61°	450
1,9 m	51°	730	3,2 m	51°	450	3,8	55°	360
2,5 m	34°	560	3,8 m	38°	360	4,4	49°	260
3,0 m	0°	560	4,4 m	26°	260	5,0	41°	210
			4,8 m	0°	260	5,6	32°	190
						6,7	0°	190
	Hakenflasche 1-rollig 2-strang							

Traglasten (kg)

Anmerkungen zu den Traglasttabellen

Die Traglasten DIN entsprechen den geforderten Standsicherheiten nach DIN 15019, Teil 2

Die Traglasten sind in Kilogramm angegeben.

Das Gewicht des Lasthakens und der Lastaufnahmemittel ist von den Traglasten abzuziehen.

Traglasten Hauptausleger

Pick & Carry, nach vorne +15°, max 3 km/h




3,1 - 5,0 m



keine



nach vorne +15°

Grundstufe Länge 3,1 m			Grundstufe + Tele 1 Länge 5,0 m			Grundstufe + Tele 1 u. 2 Länge 6,8 m NICHT ERLAUBT
Arbeitsradius	Auslegerwinkel	Traglast	Arbeitsradius	Auslegerwinkel	Traglast	
1,0 m	70°	1.475	1,6 m	70°	1.200	
1,3 m	63°	1.375	1,9 m	67°	650	
1,6 m	57°	1.200	2,7 m	57°	540	
1,9 m	50°	650	3,2 m	49°	410	
2,5 m	33°	540	3,8 m	38°	360	
3,0 m	0°	500	4,4 m	24°	295	
			4,8 m	0°	280	
 Hakenflasche 1-rollig 2-strang						

Traglasten (kg)

Traglasten Hauptausleger

Pick & Carry, zur Seite 330°, max. 2 km/h




3,1 - 5,0 m



keine



zur Seite 330°

Grundstufe Länge 3,1 m			Grundstufe + Tele 1 Länge 5,0 m			Grundstufe + Tele 1 u. 2 Länge 6,8 m NICHT ERLAUBT
Arbeitsradius	Auslegerwinkel	Traglast	Arbeitsradius	Auslegerwinkel	Traglast	
1,0 m	70°	930	1,6 m	70°	620	
1,3 m	64°	700	1,9 m	67°	365	
1,6 m	58°	620	2,6 m	58°	280	
1,9 m	51°	365	3,2 m	51°	225	
2,5 m	34°	280	3,8 m	38°	180	
3,0 m	0°	280	4,4 m	26°	130	
			4,8 m	0°	130	
 Hakenflasche 1-rollig 2-strang						

Anmerkungen zu den Traglasttabellen





Die Traglasten DIN entsprechen den geforderten Standsicherheiten nach DIN 15019, Teil 2


Die Traglasten sind in Kilogramm angegeben.

Das Gewicht des Lasthakens und der Lastaufnahmemittel ist von den Traglasten abzuziehen.

Traglasten Spitzenausleger

mit Abstützungen, 360° unbegrenzt

 6,8 m
  2,24 m
  2,33 x 3,33 m
  360°
 ISO 4305 (DIN 75%)

Hauptausleger Winkel °	Hauptausleger 6,8 + Spitzenausleger 2,2 m		
	Spitzenausleger 0° Abwinklung	Spitzenausleger 25° Abwinklung	Spitzenausleger 50° Abwinklung
70°	1.225	905	680
60°	905	655	655
50°	565	495	475
40°	405	385	340
30°	315	295	295
20°	270	245	270
10°	245	225	245
0°	225		
	Einseilhaken		
	1-strang		

Traglasten (kg)

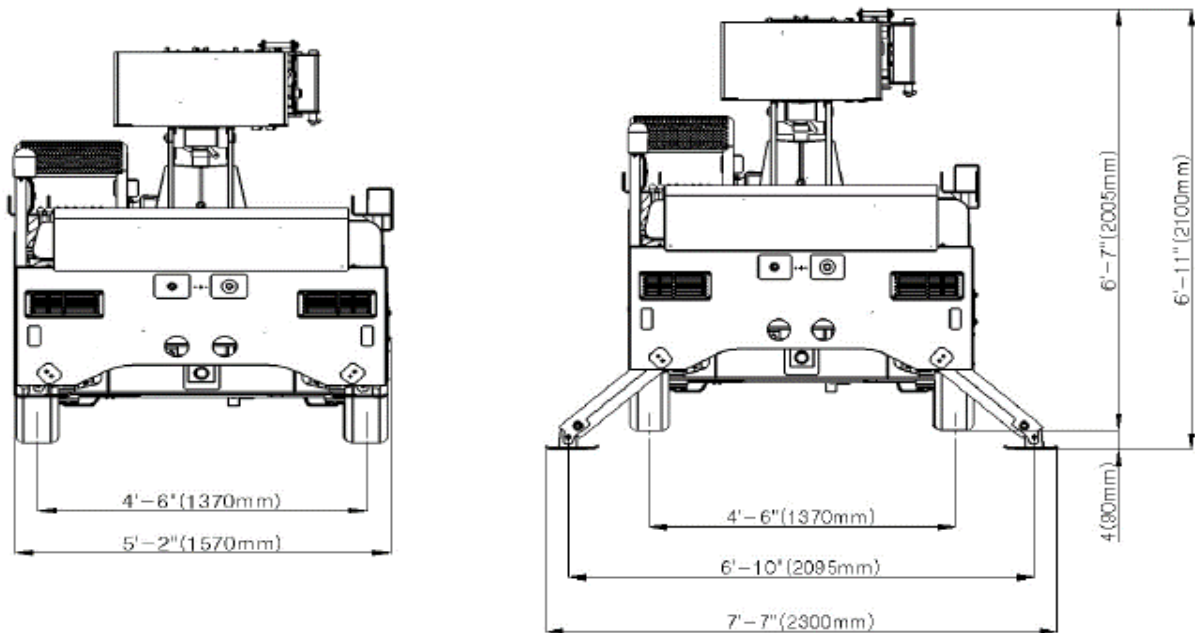
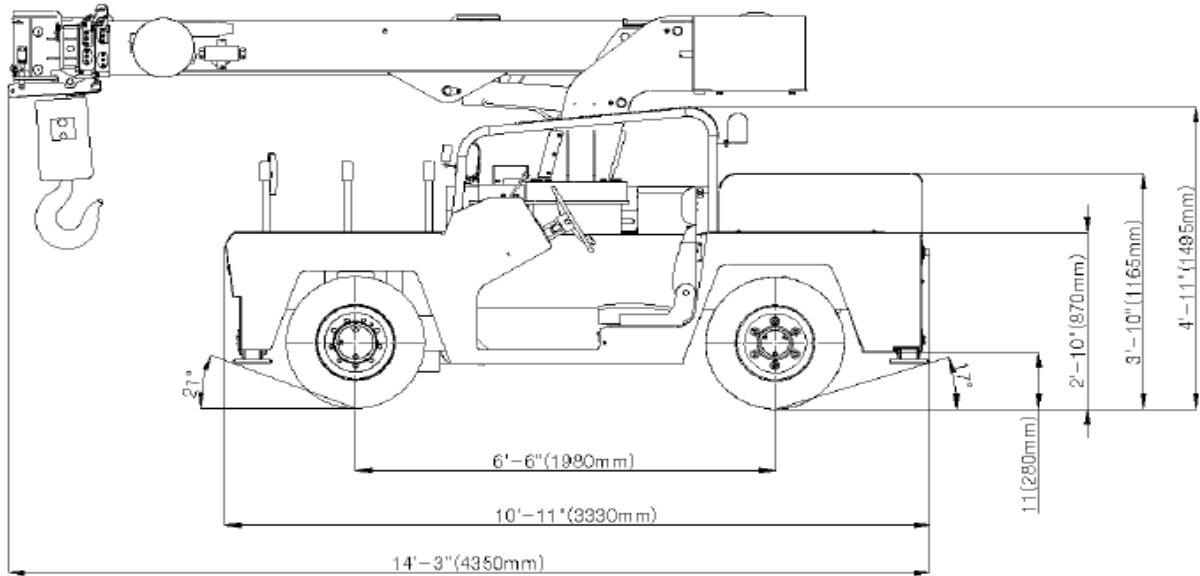
Anmerkungen zu den Traglasttabellen

Die Traglasten DIN entsprechen den geforderten Standsicherheiten nach DIN 15019, Teil 2

Die Traglasten sind in Kilogramm angegeben.

Das Gewicht des Lasthakens und der Lastaufnahmemittel ist von den Traglasten abzuziehen.

Abmessungen



Technische Daten

Elektro-Industriemobilkran **HORYONG BMK-403 ECO**

CE 2018, UVV-Prüfung durch die DEKRA nach § 25 BGV D6 / VBG9

Max. Traglast	4,2 t x 0,9 m
Max. Last verfahrbar	2,9 t
Max. Last auf Krandeck	2,5 t (Carry-Deck)
Max. Arbeitsbereich	6,7 m (8,2 m mit Spitzenausleger)
Max. Hakenhöhe	8,41 m (10,2 mit Spitzenausleger)
Abmessungen:	Länge 4,35 m (3,33 m Chassis)
	Breite 1,57 m
	Höhe: 2,05 m (2,13 m mit Abstützungen)
Bodenfreiheit	0,18 m
Abstützbasis:	2,33 x 3,33 m
Wenderadius	Min. 3,62 m
Gesamtgewicht	4.019 kg
Ausleger	3teiliger, vollhydraulischer Teleskopausleger Ausfahrgeschwindigkeit 25 Sek Auslegerverstellgeschwindigkeit 9 Sek.
Drehbereich	360° unbeschränkt
Antrieb	4 x 2
Fahrgeschwindigkeit	6 km/h
Motor	Elektro-Motor 2x 10 kW, 72V / 300 Ah
Standardausstattung:	Teleskopausleger voll hydraulisch, 3,07 bis 6,8 m Länge Spitzenausleger 2,24 m, Abwinklung 0°/25°/50°, max. Traglast 1,2 t Hubwinde mit Hubseil drallarm und feingeflochten Elektronischer Lastmomentbegrenzer mit Bildschirm Abstützungen, einstufig, schräg ausfahrbar Akustische und optische Warnsignale Hakenflasche 1-rollig, max. Traglast 4,0 t NM-Bereifung, integriertes Batterieladegerät Offene Fahrerkabine mit Bedienpult Notstop, Arbeitsscheinwerfer, Rundumleuchte Carrydeck, Nutzlast 2,7 t, mit Haltevorrichtungen Kranlackierung in Weiß-Grün
Zusatzausstattung auf Anfrage	kleine Montagespitze 1,0 t Abstützplatten